

Inhalt

Einleitung	9
1 Was ist Storytelling?	11
2 Werkzeuge des Storytelling	13
2.1 Die Leiter des Erzählers und der Erzählerin	13
2.2 Die Storykurve	19
2.3 Der Story-Punkt	20
2.4 Die Minigeschichte	23
2.5 Inseln der Verständlichkeit im Meer der Abstraktion	27
2.6 Die Gerümpeltotale und das Detail	29
2.7 In Szenen denken – mit Szenen lenken	34
3 Wie finde ich eine Geschichte?	39
3.1 Vom Thema zur Story	39
3.2 Der Fokus	40
3.3 Die Kernaussage	42
3.4 Vom Thema zur Form	44
4 Was brauche ich?	49
4.1 Der Held	49
4.2 Die Handlung	71
4.3 Der Ort	79
5 Wie fange ich an, mitte und ende ich?	87
5.1 Anfang	88
5.2 Mitte	93
5.3 Ende	100
5.4 Verdorbene Enden	110
5.5 Übergänge	112
5.6 Schluss jetzt	117

6	Welche Form wähle ich?	123
6.1	Chronologische Story.	123
6.2	Rahmengeschichte	124
6.3	Gondelbahngeschichte	126
6.4	Episodenerzählung	130
6.5	Rückblenden	131
6.6	Parallelgeschichte	131
6.7	Oxymoron-Plot	134
6.8	Die Heldenreise als Urgeschichte	138
7	Wie arbeite ich?	143
7.1	Suchen und Finden	143
7.2	Der kreative Prozess	145
7.3	Methoden kreativen Arbeitens	148
7.4	Wie komme ich zur Aussage?	159
7.5	Wie komme ich zur Form?	161
8	Wie prüfe ich?	169
8.1	Die Checkliste	169
8.2	Die Textanalyse	171
9	Im Labor der Aufmerksamkeit	177
9.1	Die Einschaltquote – am Beispiel des Nachrichtenmagazins »10vor10«	177
9.2	Im Banne des Web-Seismografen	182
10	Ausleitung: vom Hol-Prinzip zum Bring-Prinzip	187
11	Texte und Beiträge	197
	Sabine Brandi: »In meiner Dortmunder U-Bahn«	198
	Ulrike von Bülow: »Das Glück einer jungen Mutter«	199
	Monika Held: »Armut, die man nicht sieht«	202
	Erwin Koch: »Auf dem Olymp«	209
	Uwe Ritzer: »Beten und ernten«	213
	Evelyn Roll: »Tauchgang in die Freiheit«	216
	Christiane Schlötzer: »Herkulestat«	219
	Reto U. Schneider: »Am Rand der Welt«	221
	Anja Treiber: »Ein ganz normaler Mensch – für anderthalb Stunden«	231

12	ABC des Storytelling (Glossar)	235
----	--	-----

Anhang

Dank	251
Literatur	253
Links	256
Personenindex	257
Sachindex	260